

Inhalt

Vorwort	8
■ Teil I Grundlegungen	10
1 Politiklehrende – Profis und Professionelle	11
1.1 Der Beruf des Lehrers / der Lehrerin	11
1.2 Fachdidaktische Prinzipien	12
2 Mündige Bürger – Ziele der politischen Bildung	16
2.1 Politische Bildung als Allgemeinbildung	16
2.2 Qualifikationen der politischen Bildung	18
2.3 Kompetenzen	20
2.4 Standards	25
2.5 Kognitive Strukturiertheit	27
2.6 Der Beutelsbacher Konsens	29
2.7 Wie politisch dürfen/müssen Politiklehrende sein?	31
2.8 Das vermeintliche Neutralitätsgebot	33
3 Jugend und Politik	34
3.1 Dimensionen der Entwicklung	35
3.2 Politische Sozialisation	37
3.3 Politisches Interesse	39
3.4 Politisches Verständnis – Umgang mit Konflikten und Demokratie	43
3.5 Wege der politischen Bildung und Sozialisation	46
3.6 Fehlverstehen als Bedingung politischen Lernens	48
3.7 Folgerungen – Was sagt das den Lehrenden?	54
3.8 Erforschung von Schülervorstellungen und Konsequenzen	55
4 Demokratie-Lernen in Schule und Unterricht	58
4.1 Demokratie im Schulleben	59
4.2 Demokratie im Unterricht	63
4.3 Anerkennung in der Schule	72
4.4 Demokratiepädagogik, Demokratiebildung	75



■	Teil II Fachdidaktische Prinzipien und Methoden	79
5	Konfliktorientierung	80
5.1	Was ist ein Konflikt?	80
5.2	Umgang mit Konflikten	82
5.3	Die Methode – Konfliktanalyse	92
5.4	Unterschiedliche Niveaus: Praktische Beispiele	94
5.5	Das Streitgespräch (Pro und Kontra)	96
	Fazit	97
6	Problemorientierung	98
6.1	Was ist ein Problem?	98
6.2	Bearbeitung von Problemen	100
6.3	Die Methode – Problemstudie	101
	Fazit	109
7	Handlungsorientierung	110
7.1	Was ist Handeln?	110
7.2	Dimensionen des Handelns	111
7.3	Die Methoden – Projekt, Bürgeraktion	112
7.4	Exkurs zur These: Politisch bildend wirkt die Tat!?	123
	Fazit	125
8	Fallprinzip	126
8.1	Was ist ein Fall?	127
8.2	Einzelfall und Allgemeines	128
8.3	Die Methoden – Fallanalyse, Fallstudie	129
8.4	Systematische Exkurse, Fallkonstruktion, kleine Fälle, Fallanalyse und Fallstudie	135
	Fazit	137
9	Zukunftsorientierung	138
9.1	Was ist Zukunft?	138
9.2	Zukunft und Nachhaltigkeit	139
9.3	Die Methoden – Planspiel, Zukunftswerkstatt, Szenario-Technik	140
	Fazit	152
10	Politisch-moralische Urteilsbildung	153
10.1	Werte in Demokratie und Gesellschaft	153
10.2	Moral und Politik	155

10.3	Bedingungen des Lernens	156
10.4	Didaktische Konsequenzen	157
10.5	Die Methoden – Politisches Entscheidungsdenken, Dilemma-Methode	160
10.6	Andere Beispiele und Varianten der Dilemma-Methode	166
	Fazit	168
11	Genetische Politik-Didaktik: Politisch Werden	169
11.1	Was ist Genese?	169
11.2	Die Funktion der Sozialwissenschaften	170
11.3	Die Methode – Gründung	171
	Fazit	174
	Der Status der fachdidaktischen Prinzipien	175
	Übersicht: Fachdidaktische Prinzipien für Unterricht	177
■	Teil III Der Gang in die gymnasiale Oberstufe und in das Studium	180
12	Stufen und Niveaus des Lernens	181
12.1	Sequenzen in Richtlinien	182
12.2	Stufen und Niveaus	184
13	Wissenschaftspropädeutik	187
13.1	Was heißt Umgehen mit Wissenschaft in propädeutischer Absicht? ..	189
13.2	Die Methoden – Lektüre einer wissenschaftlichen Originalschrift, Instrumente und Verfahren reflexiv einsetzen, Lehrforschung .	192
	Fazit	207
■	Teil IV Die Planung des Unterrichts	208
14	Die Vorbereitung des Unterrichts	209
14.1	Die normative Dimension	209
14.2	Fachliches Wissen	211
14.3	Alltagswissen	213
14.4	Berufswissen (Lehrgang? Medien? Evaluation?)	218
15	Der Plan – das Skript	224
16	Prüfsteine für die Unterrichtsplanung	230
	Literatur	231